

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rablstraße 26 · 81669 München

An

Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40  
81660 München

**GRÜNE Fraktion im  
Bezirksausschuss 15  
Trudering / Riem / Messestadt**

**Herbert Danner  
Dr. Susanne Weiß**  
Sprecher und Sprecherin der  
Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,  
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,  
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken  
Fraktionsmitglieder

**ba15@gruene-bergamlaim-  
trudering-riem.de**

## **Austausch von Bäumen auf zwei Plätzen in der Messestadt**

### **Antrag**

Der Platz zwischen Georg-Kerschensteiner-/ Maria-Montessori-/Elisabeth-Mann-Borgese-Straße wurde vor ca. 6 Jahren neu hergerichtet mit Bäumen und einer Blumenansaat. Die dort gepflanzten 16 Kirschbäume sind inzwischen sehr in Mitleidenschaft gezogen (siehe beigefügte Fotos). Wir bitten diese nach fachgerechter Prüfung durch das Baureferat Gartenbau durch neue geeignetere und klimaresiliente Baumarten auszutauschen mit entsprechender großzügiger Aufwertung des Bodensubstrats und einer ausreichenden Anschlusspflege über mehrere Jahre.

Zur gleichen Zeit wie der oben benannte Platz wurden der Platz zwischen Heinrich-Böll-/Ruth-Beutler-/ Elisabeth-Mann-Borgese-Straße neu hergestellt. Dort wachsen auf der Ostseite der Heinrich-Böll-Straße 16 Ahornbäume. Auf der Westseite stehen zusätzliche 6 Ahornbäume im erweiterten Straßenbegleitgrün. Diese Bäume sehen nicht ganz so ramponiert aus, wie am oben genannten Platz. Es gibt jedoch auch Exemplare mit deutlichen Schäden. Wir bitten daher um Überprüfung der Bäume und gegebenenfalls Austausch mit besser geeigneten Bäumen und Verbesserung des Substrats so weit notwendig. Wir bitten auch zu beurteilen, ob die Baumscheibe für den Ahorn Ecke Elisabeth-Mann-Borgese-Straße/Heinrich-Böll-Straße vergrößert werden kann. Auch hier steht ein Baum, der nicht mehr gesund wirkt.

Beim Austausch der Bäume bitten wir auch um eine Wiederherstellung der Wildblumensaat, die sich an einigen Stellen gut, an einigen Stellen weniger gut entwickelt hat.

## **Begründung**

Die Kirschbäume weisen fast alle auf der Süd-Südwestseite der Rinde tiefe Risse auf. Ob dies ein Hitzeschaden ist, können wir nicht beurteilen. Man sieht den Bäumen jedoch deutlich an, dass dieser Standort für sie nicht förderlich ist und sie am Absterben bzw. gerade noch Überleben sind. Wir bitten daher die Stadtgärtnerei mit ihrer Expertise, geeignete Bäume für diesen Standort zu finden, gerne so groß wie möglich -soweit finanziell darstellbar. Sollte es sinnvoller sein, dort weniger oder mehr Bäume als bisher zu pflanzen, damit die Bäume bessere Bedingungen haben, sind wir damit einverstanden. Das gleiche gilt für den zweiten genannten Platz mit den Ahornen.

Gerne können aus Sicht des BA auf diesen Plätzen auch jeweils unterschiedliche Bäume gepflanzt werden, um für die Zukunft Erfahrungen zu sammeln, welche Bäume sich für derartige Orte eignen. Dabei ist uns bewusst, dass kein Baumstandorte wie der andere ist. Der dritte Platz, der zur gleichen Zeit hergestellt wurde, ist der Platz zwischen Selma-Lagerlöf-/Magdalena-Schwarz-/Michael-Ende-Straße. Dort stehen 20 Ulmen. Diesen scheinen gut zu gedeihen.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 20.06.2024

Initiative: **Susanne Weiß, Herbert Danner, Ruth Pouvreau**



Platz zwischen Georg-Kerschensteiner-/Maria-Montessori-/Elisabeth-Mann-Borgese-Straße, 24.05.2024  
Die folgenden Bilder sind Aufnahmen einiger Stämme und Kronen der dortigen Kirschbäume.



